

Grundsätze für Unabhängigkeit und transparente Zusammenarbeit

Präambel

Desideria Care e. V. ist die bundesweite Anlaufstelle für Angehörige von Menschen mit Demenz in Deutschland. Unser Auftrag ist es, Menschen, die Verantwortung für einen nahestehenden Menschen mit Demenz übernehmen, auf diesem Weg zu begleiten und zu stärken. Wir vermitteln Wissen und geben Orientierung, schaffen Räume für Austausch und Begegnung, ermöglichen individuelle Unterstützung und fördern tragfähige Netzwerke. Dabei richten wir den Blick nicht allein auf die Erkrankung, sondern auf die Menschen, ihre Beziehungen und das gesamte soziale Umfeld, das von einer Demenz betroffen ist.

Unser Ziel ist es, Angehörige darin zu stärken, ihren eigenen, für sie tragfähigen Weg mit der Demenz zu gestalten. Zugleich geben wir ihren Erfahrungen und Bedürfnissen eine Stimme. Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der Demenz kein Tabu ist, Sorge und Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt werden und Menschen mit Demenz ebenso wie die Menschen in ihrem Umfeld selbstverständlich dazugehören, in ihrer Würde geachtet werden und gesellschaftliche Teilhabe erfahren.

Vertrauen ist die Grundlage unserer Arbeit. Menschen wenden sich an Desideria mit persönlichen Fragen, Erfahrungen und oftmals in herausfordernden Lebenssituationen. Sie müssen darauf vertrauen können, dass unsere Beratung, unsere Informations- und Unterstützungsangebote, und unsere gesellschaftspolitische Arbeit unserem gemeinnützigen Auftrag und den Interessen der Menschen verpflichtet sind, für die wir arbeiten.

Gleichzeitig sind Kooperationen, Spenden und Förderungen eine wichtige Voraussetzung dafür, dass wir unseren Auftrag erfüllen können. Sie ermöglichen es uns, Angebote zu entwickeln und langfristig bereitzustellen, Menschen bundesweit zu erreichen, Innovationen voranzutreiben und gemeinsam mit Partnern gesellschaftliche Wirkung zu entfalten. Kooperation verstehen wir deshalb als Chance – und zugleich als Verantwortung.

Externe finanzielle, wirtschaftliche, politische oder institutionelle Interessen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf unsere fachlichen, inhaltlichen oder redaktionellen Entscheidungen nehmen. Ebenso wenig dürfen Kooperationen das Vertrauen unserer Community in die Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit von Desideria beeinträchtigen.

Mit diesem Code of Conduct legen wir verbindliche Grundsätze und Maßstäbe für die Zusammenarbeit mit Förderern, Sponsoren/ Enablern, Unternehmen, Stiftungen, öffentlichen Institutionen und weiteren Kooperationspartnern fest. Sie schaffen Transparenz und Orientierung für unsere Partner, unsere Mitarbeitenden und unsere Community und bilden die Grundlage für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Damit schützen wir, was für unsere Arbeit unverzichtbar ist: unsere fachliche Unabhängigkeit, unsere Glaubwürdigkeit und das Vertrauen der Menschen, für die und mit denen wir arbeiten.

1. Unser Auftrag

Unser Handeln richtet sich nach unserem gemeinnützigen Satzungszweck und den Bedürfnissen und Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Unsere Angebote, Inhalte und Positionen entwickeln wir auf Grundlage fachlicher und wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der Erfahrungen und Perspektiven von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.

Kooperationen müssen mit unserem Auftrag, unseren Werten und diesen Grundsätzen vereinbar sein.

2. Inhaltliche und redaktionelle Unabhängigkeit

Unsere Informations- und Beratungsangebote, Veranstaltungen, Workshops, Podcasts, Publikationen, Kampagnen und redaktionellen Inhalte entstehen unabhängig.

Förderer, Sponsoren/ Enabler und Kooperationspartner haben keinen Einfluss auf unsere fachlichen und redaktionellen Entscheidungen. Dies betrifft insbesondere

- die Auswahl und Gewichtung von Themen,
- redaktionelle Inhalte und Veröffentlichungszeitpunkte,
- fachliche Aussagen und Empfehlungen,
- die Gestaltung unserer Beratungs- und Unterstützungsangebote,
- die Auswahl von Referenten, Experten, Moderatoren oder Gesprächspartnern,
- unsere sozial- und gesundheitspolitischen Positionen,
- die Ergebnisse und Veröffentlichung von Projekten oder Befragungen.

Ein fachlicher Austausch und die gemeinsame Entwicklung von Vorhaben sind möglich. Die letztendliche Entscheidung über unsere fachlichen Positionen, Inhalte und redaktionellen Entscheidungen liegt jedoch ausschließlich bei Desideria.

3. Transparenz bei Förderungen und Kooperationen

Wir machen nachvollziehbar, welche Unternehmen, Stiftungen, öffentlichen Stellen oder anderen Institutionen unsere Arbeit und einzelne Projekte unterstützen.

Dies gilt für finanzielle Zuwendungen ebenso wie für Sachleistungen, kostenfrei zur Verfügung gestellte Dienstleistungen, Räume, Technik, Reisekosten oder andere geldwerte Unterstützungen.

Bei geförderten Projekten, Veranstaltungen oder Publikationen weisen wir in angemessener Form auf die Unterstützung hin. Die Kennzeichnung muss klar erkennen lassen, wer die Unterstützung geleistet hat und worauf sie sich bezieht.

Die Offenlegung unserer Förderungen und Kooperationen ist für uns ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvollen und unabhängigen Handelns.

4. Schriftliche und eindeutige Vereinbarungen

Kooperationen und Sponsorings werden grundsätzlich schriftlich vereinbart.

Die Vereinbarung regelt insbesondere

- Ziel und Gegenstand der Zusammenarbeit,
- Art und Umfang der Unterstützung,
- Leistungen und Gegenleistungen,
- die Kennzeichnung der Förderung,
- die Nutzung von Namen, Logo und Kommunikationsmaterialien,
- die Wahrung unserer inhaltlichen und redaktionellen Unabhängigkeit,
- den Umgang mit personenbezogenen und vertraulichen Informationen,
- die Möglichkeit zur Beendigung der Zusammenarbeit.

Finanzielle oder sachliche Unterstützungen dürfen nicht mit verdeckten oder nachträglichen Gegenleistungen verbunden sein.

5. Trennung von Sponsoring und fachlicher Empfehlung

Desideria beteiligt sich nicht an der Bewerbung einzelner Produkte oder Dienstleistungen in einer Weise, die den Eindruck einer fachlichen Empfehlung oder Bevorzugung vermittelt.

Eine finanzielle oder sachliche Unterstützung begründet keinen Anspruch auf

- Einfluss auf unsere redaktionellen Inhalte oder fachlichen Positionen,
- eine positive Berichterstattung oder Bewertung,
- Produkt- oder Kaufempfehlungen,
- eine bevorzugte Darstellung eines Unternehmens außerhalb der vereinbarten Sponsoring- oder Kooperationsleistungen,
- exklusiven Zugang zu Ratsuchenden, Teilnehmenden oder anderen Nutzerinnen und Nutzern unserer Angebote,

Im Rahmen transparenter Sponsoring- oder Kooperationsvereinbarungen können Unterstützer vertraglich vereinbarte Kommunikations- und Sichtbarkeitsleistungen erhalten. Diese werden klar als solche erkennbar gemacht und von unseren unabhängigen fachlichen und redaktionellen Inhalten getrennt.

Sponsoring oder Kooperation dürfen nicht den Eindruck erwecken, Desideria empfehle oder befürworte aufgrund der Zusammenarbeit ein Unternehmen, dessen Produkte oder Dienstleistungen.

6. Veranstaltungen und fachliche Mitwirkung

Desideria entscheidet unabhängig über Themen, Programm, Referierende und Moderation eigener Veranstaltungen.

Im Rahmen transparenter Sponsoring- oder Kooperationsvereinbarungen können Unterstützer vertraglich vereinbarte Sichtbarkeits- und Beteiligungsleistungen erhalten, beispielsweise einen Informationsstand, eine Ausstellungsmöglichkeit oder einen als Unternehmensbeitrag gekennzeichneten Programmpunkt.

Diese Leistungen begründen keinen Einfluss auf das unabhängige Fachprogramm oder auf redaktionelle Inhalte. Das von Desideria verantwortete unabhängige Fachprogramm wird ausschließlich nach inhaltlichen und fachlichen Kriterien kuratiert. Davon getrennt, vertraglich vereinbarte Unternehmensbeiträge werden eindeutig als solche gekennzeichnet.

7. Verwendung unseres Namens und Logos

Der Name, das Logo, Zitate, Stellungnahmen und Inhalte von Desideria dürfen von Kooperationspartnern nur nach vorheriger ausdrücklicher Zustimmung und ausschließlich im vereinbarten Zusammenhang verwendet werden.

Eine Zusammenarbeit darf nicht so dargestellt werden, als empfehle oder bestätige Desideria ein Unternehmen, ein Produkt oder eine Dienstleistung. Auch nach Abschluss einer Kooperation ist eine weitere Verwendung nur mit unserer Zustimmung zulässig.

8. Schutz personenbezogener und vertraulicher Daten

Der Schutz der Menschen, die unsere Angebote nutzen, hat für uns höchste Priorität.

Förderer, Sponsoren/ Enabler und Kooperationspartner erhalten aufgrund ihrer Unterstützung keinen Zugang zu personenbezogenen Daten der Menschen, die unsere Angebote nutzen.

Personenbezogene Daten werden nicht zu Werbe-, Vertriebs- oder Marktforschungszwecken an Partner weitergegeben. Auswertungen werden nur in anonymisierter oder ausreichend aggregierter Form zur Verfügung gestellt, sofern dies datenschutzrechtlich zulässig und für den vereinbarten Zweck erforderlich ist.

Vertrauliche Inhalte aus Beratungen, Gruppenangeboten und persönlichen Gesprächen bleiben geschützt.

9. Vermeidung finanzieller Abhängigkeiten

Wir streben eine möglichst breit aufgestellte Finanzierung an. Die Unterstützung durch einzelne Unternehmen oder Institutionen darf nicht zu einer finanziellen oder inhaltlichen Abhängigkeit führen.

Insbesondere achten wir darauf, dass die Beendigung einer einzelnen Förderung weder unsere grundlegende Handlungsfähigkeit noch die inhaltliche Ausrichtung unserer Arbeit gefährdet.

Über Förderungen, die aufgrund ihrer Höhe, Laufzeit oder Bedeutung ein besonderes Abhängigkeits- oder Interessenkonfliktrisiko begründen können, wird unter besonderer Berücksichtigung dieser Risiken entschieden.

10. Interessenkonflikte

Tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte werden offengelegt und sorgfältig geprüft. Dies gilt sowohl für Desideria als Organisation als auch für Vorstände, Geschäftsführung, Mitarbeitende, Autoren, Referenten und weitere Mitwirkende, soweit ihre Interessen für eine Entscheidung oder Veröffentlichung von Bedeutung sein können.

Personen mit einem erheblichen Interessenkonflikt wirken an der betreffenden Entscheidung nicht mit.

11. Auswahl unserer Partner

Wir prüfen vor Beginn einer Zusammenarbeit, ob der mögliche Partner und das geplante Vorhaben mit unserem Satzungszweck, unseren Werten und diesen Grundsätzen vereinbar sind. Dabei berücksichtigen wir insbesondere

- Geschäftsfeld und Geschäftspraktiken,
- gesellschaftliche und soziale Verantwortung,
- den Umgang mit Menschen und persönlichen Daten,
- öffentliche Kommunikation,
- mögliche Interessen- und Reputationskonflikte,
- die Auswirkungen der Zusammenarbeit auf unsere Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit.

Wir lehnen Kooperationen ab, wenn Produkte, Geschäftspraktiken, Kommunikation oder Interessen eines Partners unserem Auftrag oder den Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen widersprechen.

12. Forschung und Befragungen

Wir beteiligen uns nur an Forschungsprojekten und Befragungen, die mit unserem Auftrag vereinbar sind und einen nachvollziehbaren Nutzen für Menschen mit Demenz, Angehörige oder die Weiterentwicklung der Versorgung erwarten lassen. Die wissenschaftliche und ethische Verantwortung, der Datenschutz sowie die Rechte der Teilnehmenden müssen eindeutig geregelt sein.

Die Erhebung oder Nutzung von Daten für kommerzielle Zwecke, Marktforschung oder Produktentwicklung muss transparent erfolgen, einem vorab definierten Zweck dienen und – soweit personenbezogene Daten betroffen sind – auf einer hierfür geeigneten Rechtsgrundlage beziehungsweise Einwilligung beruhen. Eine verdeckte Nutzung oder nachträgliche Zweckänderung ist ausgeschlossen.

13. Respekt und Wertschätzung

Wir begegnen allen Menschen respektvoll und wertschätzend. Diskriminierung, Herabwürdigung und Stigmatisierung haben in unseren Angeboten und Kooperationen keinen Platz.

Unsere Kommunikation wahrt die Würde, Selbstbestimmung und Persönlichkeitsrechte von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Persönliche Geschichten, Bilder und Zitate verwenden wir nur mit entsprechender Zustimmung. Dabei achten wir insbesondere bei Menschen mit Demenz auf Selbstbestimmung, Würde und eine angemessene Einbeziehung der betroffenen Person.

Ergänzend gelten die im Schutz- und Präventionskonzept von Desideria festgelegten Standards zum Schutz der Menschen, die an unseren Angeboten teilnehmen oder mit uns zusammenarbeiten.

14. Verantwortung und Konsequenzen

Über Kooperationen entscheidet Desideria auf Grundlage dieser Grundsätze. In Zweifelsfällen werden mögliche Risiken und Interessenkonflikte vor Beginn einer Zusammenarbeit gesondert geprüft.

Werden Vereinbarungen oder diese Grundsätze verletzt, behalten wir uns vor, Inhalte zu korrigieren, die Nutzung unseres Namens oder Logos zu untersagen und die Zusammenarbeit zu beenden.

Diese Grundsätze werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt.

Unser Maßstab

Kooperationen und Partnerschaften helfen uns, unsere Wirkung zu vergrößern und neue Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen möglich zu machen. Sie sind für uns deshalb ausdrücklich willkommen.

Zugleich gilt für jede Zusammenarbeit: Sie muss unserem gemeinnützigen Auftrag dienen und mit unseren Werten vereinbar sein. Maßstab für unsere Entscheidungen bleiben die Bedürfnisse und Interessen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sowie unser Ziel, sie zu stärken, zu verbinden und ihnen eine Stimme zu geben.